

soll nicht eine neue Belastung durch eine Bibelpredigt auf sich nehmen müssen, sondern nur vor der Verkündigung der Bibelstelle eine ganz kurze Einführung geben — das genügt. Für ihn selbst wird diese Vorabendfeier eine wertvolle Predigthilfe und eine beglückende Gebetsgemeinschaft bedeuten. Den Gläubigen wird sie sicher als wirksame Einstimmung und Vertiefung der Sonntagsfeier dienen, weil so wenigstens für manche die Weihe des Vorabends wieder irgendwie wahr wird. Alle Beteiligten werden eine solche Bibelvigil als Weg zur Reinigung, Erleuchtung und Vereinigung erleben. Was das laufende Konzil über Gebets- und Lesegottesdienste in den Missionsländern und priesterarmen Gegenden entschieden hat (Const. de Sacra Liturgia Nr. 34, § 4), kann auf diese Weise auch den „alt — und nachchristlichen“ Diözesen als Anregung dienen.

Dr. P. Rafael Kleiner OSB

VORSCHLAG FÜR DIE NEUGESTALTUNG DES BEGRÄBNISRITUS

In Graz tat sich eine Arbeitsgemeinschaft zusammen, um nachfolgenden Begräbnisritus zu erarbeiten. Zwar hatte die Österreichische Bischofskonferenz am 6./7. April 1964 den Beschluß gefaßt, die Collectio Rituum Germaniae grundsätzlich für die österreichischen Diözesen zu übernehmen. Doch wollen wir gerne nachstehendes Elaborat unseren Lesern zur Kenntnis bringen. Die Schriftleitung.

Erläuterungen zum vorgeschlagenen Ordo exsequiarum II.

Ordo 2 sieht folgende Stationen vor: 1. Einsegnung beim Haus des Verstorbenen oder bei der Friedhofskapelle, 2. Wortgottesdienst am Grab, 3. ist nach dem eigentlichen Begräbnis die Eucharistiefeier möglich, entweder im unmittelbaren Anschluß an das Begräbnis oder am darauffolgenden Tag. Diese Ordnung, die in vielen Gebieten auch bisher schon üblich war, hat sich als günstig erwiesen, da vielfach die Angehörigen von einem Begräbnis mit Messe nur deshalb absehen, weil ihnen dadurch höhere Kosten bei der Bestattungsanstalt erwachsen. Ordo 2 ist als Ergänzung zum Ordo 1 gedacht und soll diesen keineswegs verdrängen.

Ordo 2 ist in seiner Auswahl der Texte ausführlicher und länger als Ordo 1. Dies hat seine Begründung darin, daß der römische Begräbnisritus ja den Vollzug von Totenoffizium und Requiem mit Libera voraussetzt, sich dadurch aber am Grab selbst sehr kurz halten kann. Ordo 1 wird aber in der Praxis kaum in seiner vollen Länge durchgeführt und die dadurch entstandene Kürze des eigentlichen Begräbnisritus erfordert eine Erweiterung. Diese Erweiterung wurde nach dem liturgischen Grundschema eines Wortgottesdienstes bei der Einsegnung und am Grab vorgenommen. Wesentlich sind dabei die drei Elemente Lesung — Gesang — Gebet, die Texte können und sollen jeweils den Verhältnissen angepaßt werden. Ist Volksgesang oder Chorgesang beim Begräbnis nicht möglich, dann sollen die dem Volk oder Chor zukommenden Gesangstexte unterbleiben, denn ein vom Priester allein gesprochener Gemeinschaftsgesang ist gegen die liturgische Tradition der Kirche.

Um nicht die schon im Ordo 1 verwendeten Texte zu wiederholen, wurden im Ordo 2 grundsätzlich andere passende Stücke verwendet: Responsorium „Ich weiß, daß mein Erlöser lebt“ aus dem Totenoffizium. Oration „Absolve, quaesumus, Domine“ aus dem Missale Romanum. Ps. 117 ist vorgesehen im Begräbnis nach Ordo Romanus XLIX (Ed. M. Andrieu, Les Ordines Romani du Haut Moyen-Age, Löwen 1948 ff.). Litanei wurde vorgeschlagen als der in der liturgischen Tradition für Prozessionen vorgeschlagene Gesang. Die Formel für die Segnung des Grabes stammt aus dem Liber Agendorum secundum antiquum usum Metropolitanae Salisburgensis Ecclesiae, 1575. „Staub bist du...“ und „Sei gezeichnet...“ nach der

Collectio Rituum pro omnibus Germaniae Diocesibus. Canticum „Wie der Hirsch schreit..." nach dem Missale Romanum. Antiphon zum Nunc dimittis „Alles, was der Vater..." aus dem Totenoffizium. Den Abschluß könnte, analog den Fürbitten in der Eucharistiefeier, das Allgemeine Gebet bilden. Die Überlieferung der Texte folgt den bisherigen Übersetzungen von „Schott“, „Guardini-Psalter“ und „Officium Divinum Parvum“, hg. H. Fleischmann, müßte aber noch einmal einheitlich vorgenommen werden.

Weitere Lesungen, Gesänge und Orationen könnten als 3. Kapitel angefügt werden. So könnte den einzelnen Situationen, von denen das Kinderbegräbnis nur eine ist, besser Rechnung getragen werden. Außerdem könnte anstelle der Psalmen und Responsorien auch dem deutschen Kirchenlied ein besonders weiter Raum zubilligt werden.

Die Rubriken wurden im Anschluß an das Deutsche Rituale formuliert.

CAPUT 2

EXSEQUIARUM ORDO II

1 *Hic ritus adhibetur, si aliqua ex causa celebratio Missae intra Exsequiarum Ordinem fieri non potest.*

2 *Praeparanda: Amictus, alba et cingulum, vel superpelliceum, stola, atque pluviale, habitus choralis Custodis et ceterorum Ministrantium, Crux hastata, et ubi moris est, candelabra cum candelis ad latera crucis deferenda, aqua benedicta et aspersorium, thuribulum et navicula incensi, omnia ad Missam necessaria, si sit celebranda.*

DE ACTIONE LITURGICA IN DOMO DEFUNCTI

3 *Constituto tempore Sacerdos paratus cum Ministrantibus etiam paratis procedit ad locum, ubi corpus defuncti est collocatum, et funus comitantes Sacerdotem expectant. Sacerdos vero corpus aspergit aqua benedicta.*

4. *Deinde legitur lectio infrascripta vel alia.*

Lectio

1 Cor. 15, 3–5

Fratres: Tradidi enim vobis in primis quod et accepi: quoniam Christus mortuus est pro peccatis nostris secundum Scripturas: et quia sepultus est, et quia resurrexit tertia die secundum Scripturas: et quia visus est Cephae, et post hoc undecim.

Brüder. Ich habe euch in erster Linie überliefert, was ich auch empfangen habe, daß Christus für unsere Sünden gestorben ist, nach den Schriften, und daß er begraben und daß er auferweckt worden ist am dritten Tag, nach den Schriften, und daß er dem Kephas erschien, und dann den Zwölfen.

5 *Si sermo habendus sit, nunc vel apud sepulchrum fieri potest.*

6 *Mox cantari potest hoc vel aliud responsorium, vel alius cantus. Quod si non cantari potest, omittitur.*

Responsorium

Credo quod Redemptor meus vivit, et in novissimo die de terra surrecturus sum: † Et in carne mea videbo Deum Salvatorem meum. V. Quem visurus sum ego ipse, et non alius: et oculi conspecturi sunt. † Et in carne mea videbo Deum Salvatorem meum.

Ich weiß, daß mein Erlöser lebt, und daß ich am Jüngsten Tage aus dem Staub erstehen werde. † In meinem Fleisch werde ich schauen Gott, meinen Heiland. V. Ich selber werde ihn schauen, nicht ein anderer, und meine Augen werden ihn sehen. † In meinem Fleisch werde ich schauen Gott, meinen Heiland.

7 *Tunc Sacerdos salutatur populum et dicit Oremus / Lasset uns beten et omnes per aliquod spatium in silentio orant. Deinde dicit Orationem.*

V. Dominus vobiscum.
R. Et cum spiritu tuo.

Oremus.

Absolve, quaesumus, Domine, animam famuli tui (famulae tuae) N. ab omni vinculo delictorum, ut in resurrectionis gloria inter Sanctos et electos tuos resuscitatus (resuscitata) respiret. Per Christum, Dominum nostrum. R. Amen.

Vel alia Oratio.

V. Der Herr sei mit euch.
R. Er sei auch mit dir.

Lasset uns beten

Wir bitten dich, o Herr: löse die Seele deines Dieners (deiner Dienerin) von jeglicher Fessel der Schuld, damit er (sie) neu erweckt in der Herrlichkeit der Auferstehung inmitten deiner Heiligen und Auserwählten wieder lebe. Durch Christus, unsern Herrn. R. Amen.

DE PROZESSIONE AD SEPULCHRUM

8 *Finita Oratione corpus defertur ad sepulchrum. In via cantantur Ps. 117 cum Antiphona vel Ps. 50 vel alii cantus.*

Antiphona

Aperite mihi portas iustitiae, ingressus in eas confitebor Domino.

Tu mir auf der Gerechtigkeit Tore: eingehn will ich durch sie, dem Herrn zu danken.

Psalmus 117

Gratias agite Domino, quia bonus est, + quia in aeternum misericordia eius.
Dicat domus Israel: + „In aeternum misericordia eius“.

Danket dem Herrn, denn er ist gut, + seine Gnade währet durch alle Zeit.

Es spreche Israels Haus: + „Seine Gnade währet durch alle Zeit.“

Dicat domus Aaron: + „In aeternum misericordia eius“.

Es spreche Aarons Haus: + „Seine Gnade währet durch alle Zeit“.

Dicant qui timent Dominum: + „In aeternum misericordia eius“.

Es sprechen, welche fürchten den Herrn: + „Seine Gnade währet durch alle Zeit“.

De tribulatione invocavi Dominum, + exaudivit me Dominus et liberavit me.

Aus der Bedrängnis rief ich zum Herrn: + Er hat mich erhört und mich frei gemacht.

Dominus mecum est: non timeo, + quid faciat mihi homo?

Der Herr ist mit mir, so fürchte ich nichts: + was sollen Menschen mir tun?

Dominus mecum est, adiutor meus, + et ego confusus videbo inimicos meos.

Der Herr ist mit mir, mein Helfer: + ich sehe noch meine Feinde zu Schanden werden.

Melius est confugere ad Dominum, + quam confidere in homine.

Besser, beim Herrn seine Zuflucht nehmen, + als sich auf Menschen verlassen.

Melius est confugere ad Dominum, + quam confidere in principibus.

Besser, beim Herrn seine Zuflucht nehmen, + als sich auf Fürsten verlassen.

Omnes gentes circumvenerunt me + in nomine Domini contrivi eos.

Die Heiden alle umringten mich: + im Namen des Herrn habe ich sie zermalmt.

Undique circumvenerunt me: + in nomine Domini contrivi eos.

Von allen Seiten umringten sie mich: + im Namen des Herrn habe ich sie zermalmt.

Circumvenerunt me sicut apes; adusserunt, sicut ignis spinas: † in nomine Domini contrivi eos.

Pulsus, impulsus sum, ut caderem; † sed Dominus adiuvit me.

Robur meum et fortitudo mea est Dominus; † et factus est mihi salvator.

Vox exultationis et salutis † in tabernaculis iustorum:

dextera Domini fortiter egit, dextera Domini erexit me, † dextera Domini fortiter egit.

Non moriar, sed vivam; † et enarrabo opera Domini.

Castigavit, castigavit me Dominus, † sed morti non tradidit me.

Aperite mihi portas iustitiae: † ingressus per eas gratias agam Domino.

Haec est porta Domini, † iusti intrabunt per eam.

Gratias agam tibi, quod audisti me † et factus es mihi salvator.

Lapis, quem reprobaverunt aedificantes, † factus est caput anguli.

A Domino factum est istud; † est mirabile in oculis nostris.

Hic est dies quem fecit Dominus; † exultemus, et laetemur de eo.

O Domine, salvum fac; † o Domine, da prosperitatem!

Benedictus qui venit in nomine Domini; benedicimus vobis e domo Domini. † Deus est Dominus, et illuxit nobis.

Ordinate pompam cum frondibus densis † usque ad cornua altaris.

Deus meus es tu, et gratias ago tibi; † Deus meus, laudibus te extollo.

Gratias agite Domino, quia bonus est; † in aeternum misericordia eius.

Requiem aeternam † dona ei Domine.

Et lux perpetua † luceat ei.

Wie Bienenschwärme umringten sie mich, wie Feuer die Dornen brannten sie mich: † im Namen des Herrn habe ich sie zermalmt.

Gestoßen ward ich, gestoßen zum Sturz, † der Herr aber hat mich gehalten.

Meine Kraft ist und meine Stärke der Herr, † er ist mein Retter geworden.

Die Stimme des Jubels und Heils † erschallt im Zelt der Gerechten:

„Die Rechte des Herrn hat eine Tat vollbracht. Die Rechte des Herrn hat mich aufgerichtet. † Die Rechte des Herrn hat eine Tat vollbracht!“

Nicht sterben werd ich, nein, leben † und künden die Werke des Herrn.

Gezüchtigt hat mich, gezüchtigt der Herr, † dem Tode aber nicht übergeben.

Tut mir auf der Gerechtigkeit Tore: † eingehn will ich durch sie, dem Herrn zu danken!

„Dies ist das Tor zum Herrn: † Gerechte gehen hindurch!“

Ich sage dir Dank, daß du mich gehört † und bist mein Retter geworden.

Der Stein, der von den Bauleuten verworfen wurde, † ist zum Eckstein geworden.

So ist's durch den Herrn geschehn, † ein Wunder in unseren Augen.

Das ist der Tag, den der Herr gemacht, † lasset uns jubeln und seiner uns freun.

Herr, errette! † Herr, gib Gelingen!

Gesegnet, der kommt im Namen des Herrn, vom Hause des Herrn her segnen wir euch. † Gott ist der Herr; † er ist uns aufgestrahlt!

Mit dichten Zweigen in Händen schließet die Reihen † bis zu den Ecken des Altars.

Du bist mein Gott, ich sage dir Dank; † mein Gott, mit Lobgesang rühm ich dich.

Danket dem Herrn, denn er ist gut, † seine Gnade währet durch alle Zeit.

Herr, gib ihm die ewige Ruhe.

Und das ewige Licht leuchte ihm.

Et repetitur Antiphona:

Aperite mihi portas iustitiae, ingressus in eas confitebor Domino.

Tut mir auf der Gerechtigkeit Tore: eingehn will ich durch sie, dem Herrn zu danken.

9 *Loco Antiphonarum et Psalmorum cantari possunt etiam Litaniae sanctorum usque ad invocationem Peccatores, vel tantum pars infrascripta litaniarum, omnibus respondentibus.*

Litaniae

Kyrie eleison. Kyrie eleison.
Christe eleison. Christe eleison.

Herr, erbarme dich. Herr, erbarme dich.
Christus, erbarme dich. Christus, erbarme dich.

Kyrie eleison.
Christe, audi nos. Christe, audi nos.
Christe, exaudi nos. Christe exaudi nos.

Herr, erbarme dich. Herr, erbarme dich.
Christus, höre uns. Christus, höre uns.
Christus, erhöre uns. Christus, erhöre uns.

Per mysterium sanctae incarnationis
tuae, libera nos, Domine.
Per adventum tuum, libera.
Per nativitatem tuam, libera.
Per baptismum, et sanctum ieiunium
tuum, libera.
Per crucem, et passionem tuam, libera.
Per mortem, et sepulturam tuam, libera.

Durch das Geheimnis deiner heiligen
Menschwerdung. Erlöse uns, o Herr.
Durch deine Ankunft. Erlöse.
Durch deine Geburt. Erlöse.
Durch deine Taute und dein heiliges
Fasten. Erlöse.
Durch dein Kreuz und Leiden. Erlöse.
Durch deinen Tod und dein Begräbnis.
Erlöse.

Per sanctam resurrectionem tuam, libera.

Durch deine heilige Auferstehung.

Per admirabilem ascensionem tuam,
libera.

Erlöse.
Durch deine wunderbare Himmelfahrt.
Erlöse.

Per adventum Spiritus sancti Paracliti,
libera.

Durch die Ankunft des Heiligen Geistes,
des Trösters. Erlöse.

In die iudicii, libera.
Agnus Dei, qui tollis peccata mundi,
parce nobis, Domine.

Am Tage des Gerichtes. Erlöse.
Lamm Gottes, du nimmst hinweg die
Sünden der Welt.

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi,
exaudi nos, Domine.

Verschone uns, o Herr.
Lamm Gottes, du nimmst hinweg die
Sünden der Welt.

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi,
miserere nobis.

Erhöre uns, o Herr.
Lamm Gottes, du nimmst hinweg die
Sünden der Welt.

Christe, audi nos. Christe, audi nos.
Christe, exaudi nos. Christe, exaudi nos.

Erbarme dich unser, o Herr.
Christus, höre uns. Christus höre uns.
Christus, erhöre uns. Christus, erhöre uns.

Kyrie eleison. Kyrie eleison.
Christe eleison. Christe eleison.

Herr, erbarme dich. Herr, erbarme dich.
Christus, erbarme dich. Christus, er-
barme dich.

Kyrie eleison. Kyrie eleison.

Herr, erbarme dich. Herr, erbarme dich.

DE ACTIONE LITURGICA APUD SEPULCHRUM

10 *Cum autem pervenerit sepulchrum, si non est benedictum, Sacerdos illud benedicit, dicens:*

Sanctificetur † istud sepulchrum in
nomine Patris, et Filii, et Spiritus sancti.

Geheiligt † sei dieses Grab im Na-
men des Vaters und des Sohnes und
des Heiligen Geistes.

Et aspergit aqua benedicta.

11 *Tunc corpus immittitur. Et Sacerdos aliquantulum terrae in sepulchrum super funus proicit, dicens:*

Pulvis es, et in pulverem reverteris.
Dominus autem resuscitabit te in novissimo die.

Staub bist du, und zum Staube kehrst du zurück. Der Herr aber wird dich auf-erwecken am Jüngsten Tage.

Postea manu signum crucis super corpus dicens, dicit:

Signum + Salvatoris Domini nostri
Jesu Christi, qui in hoc signo redemit te, sit signatum super te.

Sei gezeichnet + mit dem Zeichen unseres Herrn und Heilandes Jesus Christus, der in diesem Zeichen dich erlöst hat.

12 *Sequitur haec vel alia lectio.*

Lectio

Rom. 14, 7–9

Fratres: Nemo nostrum sibi vivit, et nemo sibi moritur. Sive enim vivimus, Domino vivimus: sive morimur, Domino morimur. Sive ergo vivimus, sive morimur, Domini sumus. In hoc enim Christus mortuus est, et resurrexit, ut et mortuorum, et vivorum dominetur.

Brüder. Keiner von uns lebt sich selbst und keiner stirbt sich selbst, denn leben wir, so leben wir dem Herrn, sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Ob wir nun leben oder sterben, wir sind des Herrn. Denn dazu ist Christus gestorben und lebendig geworden, damit er sowohl über Tote als über Lebendige Herr sei.

13 *Sermo etiam nunc fieri potest.*

14 *Deinde Canticum subsequens cantatur, vel alius cantus. Et omittitur, si non cantari potest.*

Canticum

Ps. 41, 2–4

Sicut cervus desiderat ad fontes aquarum: ita desiderat anima mea ad te, Deus. V. Sitivit anima mea ad Deum vivum, quando veniam, et apparebo ante faciem Dei? V. Fuerunt mihi lacrimae meae panes die ac nocte, dum dicitur mihi per singulos dies: ubi est Deus tuus?

Wie der Hirsch verlangt nach den Quellen der Wasser, so verlangt, o Gott, meine Seele nach dir. V. Meine Seele dürstet nach dem lebendigen Gott. Wann darf ich kommen und treten vor Gottes Angesicht? V. Meine Tränen sind mir zum Brot geworden bei Tag und bei Nacht; an jedem Tage fragen sie mich: Wo bleibt dein Gott?

15 *Deinde ab omnibus cantatur Canticum Simeonis Nunc dimittis cum Antiphona, vel similis cantus, vel eo loco dicitur Symbolum Apostolorum Credo in Deum.*

Antiphona

Omne quod dat mihi Pater, ad me venit: et eum qui venit ad me, non eiciam foras.

Alles, was der Vater mir gegeben, kommt zu mir, und wer zu mir kommt, den stoß ich nicht von mir.

Canticum Simeonis Luc. 2, 29–32

Nunc dimittis servum tuum, Domine + secundum verbum tuum in pace.

Nun lässest du, Herr, deinen Knecht + in Frieden gehen nach deinem Wort, denn meine Augen haben dein Heil geschaut, + das du bereitet vor aller Völker Angesicht:

Quia viderunt oculi mei + salutem tuam,
quam parasti + ante faciem omnium populorum.

Lumen ad revelationem gentum + et
gloriam plebis tuae Israel.

Requiem aeternam + dona ei, Do-
mine.

Et lux perpetua + luceat ei.

Et repetitur Antiphona.

Omne quod dat mihi Pater, ad me
veniet: et eum qui venit ad me, non
eiiciam foras.

16 *Deinde omnes pro defuncto Deum deprecantur.*

V. Dominus vobiscum

R. Et cum spiritu tuo.

Oratio fidelium

Deus, qui vivificas mortuos, pro fra-
tre nostro (sorore nostra) te deprecamur.

Ut ei remissionem cunctorum peccato-
rum tribuere digneris,

te rogamus, audi nos.

Ut eum (eam) ab omni culpa liberare
digneris, te rogamus.

Ut ei misericordiam tuam ostendere
digneris, te rogamus.

Ut eum (eam) ad beatam resurrectio-
nem perducere digneris, te rogamus.

Ut ei sanctorum tuorum consortium
largiri digneris, te rogamus.

Ut eum (eam) te facie ad faciem videre
digneris, te rogamus.

Praesta, quaesumus, Domine Deus no-
ster, ut anima eius, et animae omnium
fidelium defunctorum per misericordiam
tuam + requiescant in pace. Per Chri-
stum, Dominum nostrum. R. Amen.

Vel aliae preces.

17 *Celebratio Missae immediate vel die sequenti locum habere potest.*

ein Licht zur Erleuchtung der Heiden
+ und zur Verherrlichung Israels, deines
Volks.

Herr, gib ihm die ewige Ruhe.

Und das ewige Licht leuchte ihm.

Alles, was der Vater mir gegeben,
kommt zu mir, und wer zu mir kommt,
den stoß ich nicht von mir.

V. Der Herr sei mit euch.

R. Er sei auch mit dir.

Gott, der du die Toten lebendig
machst, wir flehen zu dir für unseren
verstorbenen Bruder (unsere verstorbene
Schwester) N.:

Schenk ihm (ihr) Nachlaß all seiner
(ihrer) Sünden,

Wir bitten dich, erhöhe uns.

Befreie ihn (sie) von aller Schuld.

Wir bitten.

Erzeige ihm (ihr) deine Barmherzigkeit.

Wir bitten.

Führe ihn (sie) zur seligen Auferstehung.

Wir bitten.

Gewähre ihm (ihr) die Gemeinschaft mit
deinen Heiligen.

Wir bitten.

Laß ihn (sie) dich schauen von Angesicht
zu Angesicht.

Wir bitten.

Wir bitten dich, Herr, unser Gott,
laß ihn (sie) und alle Verstorbenen Gläu-
bigen durch deine Barmherzigkeit in
Frieden ruhen. Durch Christus, unsern
Herrn. R. Amen.

EINE KÖNIGIN UND IHR BEGRÄBNISRITUS

Artikel 81 der Konstitution des II. Vatikanischen Konzils über die Heilige Liturgie lautet: „Die Totenliturgie soll deutlicher den österlichen Sinn des christlichen Todes ausdrücken und besser den Voraussetzungen und Überlieferungen der einzelnen Gebiete entsprechen, auch was die liturgische Farbe betrifft“.

In diesem Artikel der Konstitution über die Totenliturgie wird eine Erneuerung derselben im Geiste der ersten Jahrhunderte des Christentums angestrebt. Der Tod ist ja nicht das Ende, sondern der Anfang eines neuen, schöneren Lebens. Dieser Gedanke wurde in der Urkirche bei der Begräbnisliturgie bis ins fünfte und sechste Jahrhundert mehr als jetzt betont. So berichtet der hl. Hieronymus, daß beim Begräbnis der heiligen Fabiola (+ 399 oder 400) in Rom das Alleluja gesungen wurde: „*Fama totius urbis populum ad exequias (Fabiolae) congregabat. Sonabant psalmi*